

## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Gröning (fraktionslos)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz**

## **Stromsicherheit in Thüringen**

Laut einem Artikel in der Tageszeitung WELT vom 13. Mai 2024 sind 70 Prozent der Unternehmen von Stromausfällen betroffen, was zu Produktionsausfällen und Maschinenschäden bei deutschen Unternehmen geführt habe. Demnach seien im Jahr 2023 28 Prozent der auf eine Umfrage der Deutschen Industrie- und Handelskammer antwortenden Unternehmen von Stromausfällen betroffen gewesen, die länger als drei Minuten gedauert hätten. 42 Prozent bestätigten Stromausfälle unter einer Dauer von drei Minuten. Der stellvertretende DIHK-Hauptgeschäftsführer mahnt an, dass die Stabilität der Stromnetze für die Politik höchste Priorität haben sollte.

Das **Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz** hat die **Kleine Anfrage 7/5943** vom 15. Mai 2024 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 24. Juni 2024 beantwortet:

1. Wie viele Stromausfälle gab es nach Kenntnis der Landesregierung im Jahr 2023 in Thüringen (bitte nach Ort, Datum und Dauer des Stromausfalls aufschlüsseln)?

Antwort:

Der Landesregierung liegen ausschließlich die öffentlich zugänglichen Daten der Bundesnetzagentur<sup>1</sup> und des gemeinsamen Statistikportals der statistischen Ämter des Bundes und der Länder vor<sup>2</sup>. Die Daten der Versorgungsunterbrechungen werden der Bundesnetzagentur pro Netzbetreiber übermittelt. Folglich können sie nicht bundeslandspezifisch, sondern nur dem jeweiligen Netzgebiet des Netzbetreibers zugeordnet werden.

2. Welche in Thüringen ansässigen Unternehmen waren nach Kenntnis der Landesregierung von diesen Stromausfällen betroffen (bitte nach Datum, Unternehmen, Dauer des Stromausfalls und aus dem Stromausfall resultierenden Schäden aufschlüsseln)?
  - a) Wie viele Unternehmen sind in Thüringen im Jahr 2023 ins Ausland abgewandert (bitte nach Datum und Unternehmen aufschlüsseln)?
  - b) Wie viele Unternehmen haben im Jahr 2023 in Thüringen Insolvenz angemeldet?
  - c) Wie viele Unternehmen wurden im Jahr 2023 in Thüringen aufgelöst und geschlossen?

Antwort:

Zu der Eingangsfrage und der Teilfrage 2 a) liegen der Landesregierung keine Daten vor. Der Landesregierung liegen ausschließlich die öffentlich zugänglichen Daten des gemeinsamen Statistikportals der statistischen Ämter des Bundes und der Länder bezüglich der beantragten Insolvenzverfahren in Thüringen vor<sup>3</sup>.

In Bezug auf die Teilfrage 2 c) verweist die Landesregierung auf die öffentlich zugänglichen Daten des Landesamtes für Statistik zu den Gewerbeabmeldungen.<sup>4</sup>

3. Wie will die Landesregierung die Stabilität der Stromnetze in Thüringen gewährleisten?

Antwort:

Die Gewährleistung der Netzstabilität obliegt den Netzbetreibern. Die Stromversorgung ist grundsätzlich durch die Integration in ein nationales und darüber hinaus transeuropäisches Stromverbundnetz sichergestellt.

4. Erkennt die Landesregierung einen Zusammenhang zwischen der Instabilität der Stromnetze und dem Ausbau der erneuerbaren Energien und den fehlenden Speichermöglichkeiten von Wind- und Solarenergie?

a) Wenn nein, warum nicht?

b) Wenn ja, welche Möglichkeit zur Stabilisierung der Stromnetze in Thüringen sieht die Landesregierung als zielführend an, wenn ein weiterer Ausbau von Wind- und Solarenergie das Kernproblem der Energielücken durch Dunkelflauten im Zusammenhang mit fehlenden Speichermöglichkeiten nicht behebt?

Antwort:

Nein, das deutsche Stromnetz gilt im internationalen Vergleich weiterhin als sehr stabil und als eines der zuverlässigsten Stromnetze weltweit.

Zu a):

Die Bundesnetzagentur berichtet jährlich über die Zuverlässigkeit des deutschen Stromnetzes und hat in den letzten Jahren stets niedrige Ausfallzeiten verzeichnet. Historisch betrachtet ist die Nichtverfügbarkeit der Netze kontinuierlich gesunken. Demnach hat die Instabilität der Netze abgenommen, während der Ausbau der erneuerbaren Energien zugenommen hat. Ein Indikator für diese hohe Zuverlässigkeit ist der SAIDI-Wert (System Average Interruption Duration Index), der die durchschnittliche Dauer von Stromausfällen pro Kunde in einem bestimmten Zeitraum misst. In Deutschland liegt der SAIDI-Wert auf einem niedrigen Niveau, was auf eine stabile und zuverlässige Stromversorgung hinweist.

In Vertretung

Dr. Vogel  
Staatssekretär

**Endnote:**

- 1 <https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/Versorgungssicherheit/start.html>
- 2 <https://www.statistikportal.de/de/nachhaltigkeit/ergebnisse/ziel-9-industrie-innovation-und-infrastruktur/versorgungsunterbrechungen>
- 3 <https://www.statistikportal.de/de/thueringen/gewerbeanzeigen-und-insolvenzen>
- 4 <https://statistik.thueringen.de/datenbank/TabAnzeige.asp?tabelle=KM000432>